

## 99-100 RUNBRIEF

Meine lieben Freunde!

Jequitiba, 28 Nov. 2021



In den 44 Jahren, in denen ich in Jequitibá tätig war, habe ich 100 Rundbriefe an meine Freude und Wohltäter geschrieben. Diese Reihe der Rundbriefe werde ich hiermit beenden und im kommenden Jahr eine neue Reihe mit einem **I n f o r m a t i o n s b l a t t N° 1** beginnen.

In diesem einhundertsten Rundbrief werde ich über ein Ereignis berichten, das sich im Kloster Jequitibá vom 29. – 31 Okt. 2021 verwirklicht hat, das

### SEMINAR SOCIOCULTURAL U. RELIGIOSO

#### Beginn und Geschichte von Jequitibá

1. Unser Mitbruder, Ir. Mateus Agenor da Silva zeigte auf, dass die Schenkung der Fazenda Jequitibá mit 3.200 ha Land zur Gründung der Fundação Divina Pastora mit Dokumenten gut fundamentierte ist.
2. Im Folgenden berichtete die Professorin für Geschichte, Ana Angelica, ehemalige Schülerin vom Colegio Regional de Jequitibá, dass das Kloster für das Schulwesen mit Gründungen und Erhaltung von Schulen Bedeutendes geleistet hat. Dem Wunsch der Gründer entsprechend werden die Kinder, Jugendlichen und die Bewohner von Jequitibá mit der katholischen Religion vertraut gemacht.
3. Die Gründer der Fundação Divina Pastora, Plinio und Isabel Tude, haben für die regionale Entwicklung von Jequitibá Entscheidendes geleistet. Ihr Wunsch war **b e n e f i c i a r** = eine Wohltat erweisen für die Bewohner von Jequitibá. Dies betonte mit Nachdruck ein Mitglied der Familie Tude: Prof. Me. Ing. Agr. Luis Tude Saback.

Dieser Wunsch der Gründer lässt den Gedanken zu, dass eine Agrarreform in Richtung *A g r i c u l t u r a f a m i l i a r* = landwirtschaftlicher Familienbetrieb wünschenswert ist. Die Agrarreform mit Ankauf von Fazendas und anschließender Verteilung von Land für Familien ohne Land hat teilweise begonnen, erweist sich aber als schwierig. *Agricultura familiar* ist zukunftsweisend.

Noch andere Persönlichkeiten kamen zu verschiedenen Themen zu Wort, wie Dom Orani Tempesta, Kardinal von Rio, und Arquibade Dom Emanuel Amaral OSB. Und noch andere, so dass unter den zahlreichen Teilnehmern allgemeine Zufriedenheit herrschte und der Wunsch wach wurde, im nächsten Jahr wieder ein Seminar durchzuführen.



Der Advent steht schon vor der Tür und lädt uns ein, sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten und die Geburt Jesu in unserem Herzen mit Freude zu feiern.

A bênção de Deus esteja conosco todos os dias.

Der Segen Gottes begleite uns alle Tage.

Frohe Weihnachten! Pe. Meinrado